



Bülow-Palais Dresden



Neumarkt Quartier 3

## Bauen ist Verantwortung für die Zukunft

Niederlassung Dresden der Dreßler Bau GmbH und ihre „Spur der Steine“

Das elegante Bülow Palais an der Königstraße in Dresden nimmt mehr und mehr Gestalt an. Errichtet wird das künftige Luxushotel schlüsselfertig von der Niederlassung Dresden der Dreßler Bau GmbH. Der Rohbau aus Stahlbeton ist fertig, das Richtfest schon Geschichte. Sowohl von der Fassadengestaltung mit Sandstein- und Stuckelementen als auch vom Dachaufbau mit den für die Stadt typischen Gauben fügt sich das Gebäude harmonisch in das barocke Umfeld ein. Im Frühjahr 2009 soll es feierlich übergeben werden.



Solch eine Zeremonie fand auch am 23. Mai statt zur offiziellen Einweihung des Quartiers III am Neumarkt. Die Baywobau Dresden als Bauherr hatte 2006 die Dreßler Bau und die ABB Gebäudetechnik mit der Generalunternehmens-

chaft für die Errichtung von fünf Einzelgebäuden auf einer gemeinsamen zweigeschossigen Tiefgarage beauftragt. Die erfahrene Mannschaft mit dem Dresdner Dreßler-Bau-Niederlassungsleiter Jörg Muschol an der Spitze wurde auch bei diesem großen Bauvorhaben ihrem guten Ruf gerecht. Gemeinsam mit zuverlässigen Nachunternehmern erfüllte sie wie stets alle Aufgaben von der kompletten Ausführungsplanung bis zur teils modernen,

teils in Anlehnung an die historische Bebauung vorgenommenen Fassadengestaltung in hoher Qualität getreu der Firmenphilosophie „Bauen ist Verantwortung für die Zukunft.“

Das Beharren auf diesem Grundsatz mag ein Schlüssel für den Erfolg des



Schloss Dresden

Familienunternehmens sein, das auf eine 95-jährige Geschichte zurückblicken kann. Seit dem Beginn der 1970er Jahre ist es spezialisiert auf den schlüsselfertigen Industrie-, Gewerbe-, Büro- und Wohnungsbau sowie auf das Bauen im Bestand beziehungsweise Sanierungen. Mittlerweile realisieren die mehr als 400 Mitarbeiter an den Standorten Aschaffenburg, Darmstadt, Rastatt und Dresden gemeinsam mit dem Fertigteilwerk Stockstadt/Main bundesweit anspruchsvolle Bauvorhaben im Umfang von über 160 Millionen Euro jährlich.

Dabei ist die Dresdner Niederlassung erst seit 2005 Bestandteil der Dreßler-Gruppe. Die Gründung erfolgte mit erfahrener Führungs- und Bauleitungspersonal, das bei der früheren Dyckerhoff & Widmann AG und der Heilit + Woerner AG viele bedeutende Aufträge umgesetzt hat. Schon im ersten Jahr ihres Bestehens erhielten die Fachleute von Dreßler Bau den Zuschlag für die Rekonstruktion des Ostflügels am Dresdner Residenzschloss. Die gotische Gewölbehalle im Erdgeschoss und vor allem der berühmte Riesensaal waren Herausfor-



Schloss Dresden

derungen, die mit Bravour gemeistert wurden. Ein inneres Stahlbetonskelett als Tragwerk für die historischen Gewölbe, neue Verbunddecken und weit gespannte Dachbinder aus Stahl gaben die nötige Festigkeit. Außerdem ließen die Experten die aus Natursteinen gemauerten Renaissancegiebel in alter Schönheit wiedererstehen.

Die reichen Erfahrungen von Dreßler Bau Dresden bei der Sanierung kulturhistorischer Bauten in Verbindung mit heutiger Baukunst lösten Folgeaufträge nicht nur in Sachsens Landeshauptstadt aus. In Halle beispielsweise lautete ab März 2006 die Aufgabe, in die spätmittelalterliche Moritzburg ein modernes „Innenleben“ zu platzieren, das die Nutzung als Kunstmuseum erlaubt. Sämtliche Rohbau- und Stahlbauarbeiten wurden von den sächsischen Baufachleuten vorgenommen.

Auch bei der Rekonstruktion des Neuen Museums in Berlin konnte das Dresdner Unternehmen einmal mehr seine Kompetenz beweisen. So errichtete es den komplett zerstörten Süd-

Ost-Risalit und den Nord-West-Flügel völlig neu. Für die innere Gestaltung der Räume beider Flügel wurden Architekturfertigteile verwendet, die das Dreßler-eigene Fertigteilewerk lieferte. Sehr aufwändig waren die Maurerarbeiten an der Fassade unter Verwendung von 500 000 Altziegeln.

Jörg Muschol und die gegenwärtig 116 Mitarbeiter in der Elbestadt zeichnen sich dadurch aus, dass sie zuverlässig, kreativ, eigenverantwortlich und vor allem qualitätsorientiert tätig sind – hauptsächlich in Sachsen und den anderen ostdeutschen Bundesländern. Sowohl Auftraggeber der öffentlichen Hand als auch private Bauherren wissen diese Seriosität zu schätzen, ganz



Solarwatt Dresden



Sunfilm Großröhrsdorf

gleich ob sie Leistungen im fünf-, sechs- oder siebenstelligen Euro-Bereich ausschreiben. Dabei versteht es sich beinahe von selbst, dass in der Angebotsabteilung der Dresdner Niederlassung mit „spitzem Stift“ kalkuliert wird. Renommierete Auftraggeber wie die schon genannte Baywobau, aber auch die TLG Immobilien oder das Sächsische Immobilien Baumanagement (SIB) sind langjährige Partner der Dresdner Bauleute.

Am Aufschwung der Region sind sie maßgeblich beteiligt, in dem sie Produktionsgebäude für innovative Firmen errichten und schlüsselfertig



Plastic Logic Dresden

übergeben. Beispiele aus jüngster Zeit sind die Anfang dieses Jahres in Großröhrsdorf fertig gestellte Sunfilm Solar Factory, die Photovoltaik-Module herstellt, aber auch die Fertigungshalle 6 und ein Verwaltungsgebäude für die Solarwatt Dresden GmbH auf einem Gelände der TLG. Inzwischen produziert die in Dresden-Rähnitz ansässige britische Firma Plastic Logic ihre weltweit ersten elektronischen Papier-Displays ebenfalls in einem Gebäude, für das Dreßler-Bau verantwortlich zeichnet.

Auf Termintreue und Qualität kommt es auch an, wenn die Dresdner Dreßler-Niederlassung Baumärkte und ganze Einkaufszentren plant und fertigt. Dabei werden die Mitarbeiter allen Anforderungen gerecht, die an einen modernen Hochbau gestellt werden.

Dass um Bauaufträge heute hart gekämpft werden muss, weiß man auch bei Dreßler-Bau. Nur in zehn bis 20 Prozent der Fälle führt die Beteiligung an einer Ausschreibung auch zum erhofften Zuschlag. Dennoch hat das Unternehmen „gut zu tun“ – Beleg für eine richtige Strategie, bei der Verantwortung, Technik, Qualität und Liebe zum Detail im Vordergrund stehen. ◆

Regine Hauswald



Neues Museum Berlin

Fotos: Kundenmaterial



**Dreßler**  
BAUUNTERNEHMEN

Dreßler Bau GmbH  
Chemnitzer Straße 50  
01187 Dresden  
Tel.: 0351 | 417 45-0 (Zentrale)  
[www.dressler-bau.de](http://www.dressler-bau.de)